

► *Technische Produktinformation*

VISOL 500

Wärmedämmputz-System S-IV

villerit - VISOL 500 Wärmedämmputz-System S-IV ist ein mineralischer Isolier-Grundputz, der sich durch seine bauphysikalischen Eigenschaften auszeichnet. Neben der sehr hohen Dämmwirkung sorgt die hervorragende Diffusionsfähigkeit des Systems für ein gesundes und behagliches Wohnklima. villerit - VISOL 500 Wärmedämmputz-System S-IV ist feuchtigkeitsregulierend und wasserabweisend. Das absolut fugenfreie Dämmsystem spart Energiekosten und entlastet die Umwelt.

► *Technische Kurzinformationen*

Produkttyp	Wärmedämmputzmörtel T nach EN 998-1
Wärmeleitfähigkeitsgruppe	T1
Wärmeleitfähigkeit	$\Lambda_{10,dry,mat} \leq 0,066 \text{ W/(mK)}$ für P=90%
Anwendung	Isolier-Grundputz auf massiven Wänden
Körnung	entfällt
Verbrauch je qm*	ca. 2,2 kg / m ² je cm Auftragsstärke
Lieferform	Papiersack 50 ltr. EURO-Palette 30 Sack Freifallcontainer ca. 2 t..
Farbtonauswahl	grau
maschinengängig	ja
Verarbeitungstemperatur	mindestens + 5 °C
Beschichtung	einlagig: villerit-Edelkratzputz D zweilagig: villerit-Dämmputzspachtelung mit villerit-Oberputzen
Lagerung	trocken, auf Paletten
Lagerzeit	6 Monate nicht überschreiten

* Angaben sind Richtwerte, die je nach Untergrund und Verarbeitung abweichen



VISOL 500 Wärmedämmputz-System S-IV

Art des Werkstoffes:

villerit - VISOL 500 Wärmedämmputz-System S-IV ist ein Wärmedämmputzmörtel. T. villerit - VISOL 500 Wärmedämmputz-System S-IV setzt sich zusammen aus Bindemitteln nach DIN EN 197-1 und DIN EN 459-1, expandiertes Polystyrol (EPS) und Zusatzmitteln.

Anwendung:

villerit – VISOL 500 Wärmedämmputz-System S-IV dient als Isolier-Grundputz auf massiven Wänden und unter Decken mineralischer Baustoffe, d. h. insbesondere Mauerwerk nach DIN 1053 Teil 1, Teil 2 und Teil 4, sowie Beton und Stahlbeton nach DIN 1045 und Leichtbeton mit haufwerkporigen Gefüge nach DIN 4232 und anderen tragfähigen Untergründen.

Untergründe:

Der Putzgrund muß saugfähig, trocken und frei von Trennmitteln sowie Staub, losen Teilen und Sinterhaut sein. Es sind die Bestimmungen der VOB und der einschlägigen Normen für Putzgrund zu beachten (z. B. VOB Teil C, DIN 18350, DIN 18550). Die Notwendigkeit einer Putzgrundvorbehandlung mittels Spritzbewurf richtet sich nach Art und Beschaffenheit des Putzgrundes.

Glatte oder schlecht saugende Mauerwerke mit villerit-Vorspritzmörtel oder villerit-Vorspritzmörtel vergütet vorbehandeln. Betonuntergründe mit mineralischer Haftbrücke (villerit –FS33 Spezialspachtel) im Kambettverfahren vorbereiten.

Verarbeitung

villerit - VISOL 500 Wärmedämmputz-System S-IV kann mit allen gängigen Mischpumpen und Putzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden. Optimale Maschinenausrüstung: Dämmputzrührer, Schneckenmantel D7-2, Rotor, 35er Mörtelschläuche. villerit - VISOL 500 Wärmedämmputz-System S-IV auf gewünschte Konsistenz einstellen und auf gewünschter Stärke 20 - 100 mm aufspritzen und flucht- und lotrecht verziehen. Es empfiehlt sich Putzstärken über 40 mm 2-lagig aufzubringen. Anschließend den Dämmputz mit Plastikbrett abreiben oder nach Ansteifung Grate und Unebenheiten mit Trauftehrücken oder Gitterabott entfernen.

Beschichtung:

villerit - VISOL 500 Wärmedämmputz-System S-IV darf erst nach ausreichender Lufttrocknung beschichtet werden (dies ist je nach Witterung und Auftragsstärke nach 14 - 20 Tage gegeben, Trockenzeit ca. 2 Tage pro cm Dämmputz). Feuchte Untergründe verlangen die Standzeit auf mindestens 4 Wochen.

Als Beschichtung stehen 2 Varianten zur Verfügung:

- a) einlagig mit villerit - Edelkratzputz D
b) zweilagig mit villerit - Dämmputzspachtel (evtl. mit Gewebearmierung) und villerit – mineralische Oberputzen mit anschließendem Egalisationsanstrich

Besonders zu beachten:

villerit - VISOL 500 Wärmedämmputz-System S-IV darf nicht unter + 5 °C und über + 30 °C verarbeitet werden. Keine Fremdstoffe beimischen. Der frische Putz ist mit ausreichenden Maßnahmen vor Witterungseinflüssen zu schützen (z. B. starke Sonneneinstrahlung, Wind, Regen) und gegebenenfalls nachzubehandeln. Im Sockelbereich darf villerit - VISOL 500 Wärmedämmputz-System S-IV nicht aufgebracht werden. Im übrigen gelten die Vorschriften der DIN 18550 sowie die Richtlinie Fassadensockelputz, Außenanlage, Richtlinie Metallanschlüsse an Putz und WDV-Systeme, Richtlinie an Fenster und Rollläden bei Putz, Trockenbau und WDV-Systeme (Herausgeber: Fachverband für Ausbau und Fassade) und sind genauestens zu beachten

Lagerung:

Sackware trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, auf Paletten lagern.
Lagerzeit von 6 Monaten nicht überschreiten.

Technische Eigenschaften:

Wärmeleitfähigkeit λ_{R} :	$\Lambda_{10, \text{dry, mat}} \leq 0,066$ W/(mK) für P=90%
Schüttdichte:	0,20 kg/cdm
Festmörtelrohddichte:	0,29 kg/cdm
Druckfestigkeit (28 Tage)	$\geq 0,40$ N/qmm
μ -Wert:	10

Ergiebigkeit:¹⁾

pro ltr.	pro Sack	pro to
0,09 m ²	4,54 m ²	454 m ²

¹⁾(je cm Auftragsstärke)

Angaben sind Richtwerte, die je nach Untergrund und Verarbeitung abweichen.

Sicherheitsratschläge:

Mineralische Mörtel reagieren mit Wasser alkalisch.

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Staub nicht einatmen
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
- Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
- Bei Berührung mit der Haut, sofort abwaschen mit viel Wasser
- Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
- Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn der Verunfallte bei Bewusstsein ist)

Qualitätskontrolle:

Nach DIN EN 998-1 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie einer kontinuierlichen werkseigenen Kontrolle.